

Zoo der Zukunft vollendet sein Konzept

20.05.2010, 08:39 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Erlebnis-Zoo Hannover*



H. Jagau, Chr. Wulff und K.M. Machens vor der Eisbärenanlage

Preview auf Kanadalandschaft Yukon Bay im Erlebnis-Zoo Hannover

Seit 15 Jahren schreibt der Erlebnis-Zoo Hannover Zoogeschichte: Als erster Zoo bundesweit verabschiedete er sich konsequent von der Käfighaltung und präsentiert die Tiere in inszenierten Landschaften, die sowohl den Bedürfnissen der Tiere als auch denen der Menschen gerecht werden: In den Themenwelten Sambesi, Dschungelpalast, Meyers Hof, Gorillaberg, Mullewapp und Outback.

Am 22. Mai eröffnet der Zoo seine siebte Themenwelt – die kanadische Abenteuerlandschaft Yukon Bay – und vollendet damit sein Konzept „Zoo der Zukunft“. „Yukon Bay bildet den krönenden Abschluss von 15 Jahren spannender Arbeit“, so Zoodirektor Klaus-Michael Machens.

„Mit der Fertigstellung der Erlebniswelt Yukon Bay festigt der Zoo Hannover seine Spitzenposition in der ersten Liga der Zoos“, so Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff bei dem heutigen offiziellen Preview auf Yukon Bay.

Über 600 geladene Gäste erhielten am 19. Mai die einmalige Gelegenheit, sich einen ersten Eindruck von Yukon Bay zu verschaffen. Die neue Kanadalandschaft präsentierte sich als Abenteuer pur: Dunkle Timberwölfe heulten zur Begrüßung in der Schlucht, durch die sich eiskalt der Yukon windet – beobachtet von Europas einziger Karibuherde, die auf dem Hügel über der Wolfsschlucht lebt.

Zoodirektor Klaus-Michael Machens führte die Gäste durch alte Bergwerksstollen in der Wildnis, vorbei an der historischen White Pass Lokomotive aus dem Yukon, „The Duchess“, bis in die bunte Hafenstadt Yukon Bay.

Hier wartete die besondere Attraktion der neuen Zoowelt: Im Rumpf des auf Grund gelaufenen Frachters Yukon Queen öffnet sich die große Unterwasserwelt und gibt den Blick frei auf Robben, Pinguine und Eisbären unter Wasser.

„Die Tiere unter Wasser zu erleben, ist unglaublich faszinierend. Dazu kommt die besondere Atmosphäre, wenn man in das Schiff hinabsteigt“, so Machens, „eine Unterwasserwelt in dieser Größe und mit dieser Qualität ist wirklich

einzigartig in Europa.“

Yukon Bay, so Ministerpräsident Wulff, werde für bundesweite Aufmerksamkeit sorgen und weitere Besucher nach Niedersachsen ziehen: „Der Zoo wird damit seine Rolle als touristischer Leuchtturm weiter ausbauen.“

Das Projekt zu realisieren habe Kraft gekostet, erklärte Regionspräsident und Zoo-Aufsichtsratsvorsitzender Hauke Jagau, aber diese Anstrengung habe sich gelohnt hat. „Der Zoo gewinnt dadurch weiter an Strahlkraft. Ich bin sicher, dass Yukon Bay viele Besucherinnen und Besucher begeistern wird.“

Yukon Bay bietet auf 22.000 m² eine neue Heimat für über 100 Tiere in 15 Arten, darunter Eisbären, Präriehunde, Schnee-Eulen, Waldbisons, Nördliche Seebären und Kegelrobben.

Das rund 35 Millionen Euro teure Projekt entstand in 30monatiger Bauzeit. 1.200 Tonnen Stahl in Hafenbecken und Schiff, 13.000 m² handmodellierte Felsen, 18.000 Bäume und Sträucher, 200 Tonnen Natursteine, Holzhäuser und die Salzwasser-Wellenanlage im Hafenbecken zaubern eine authentisch kanadische Welt – mitten in Hannover.

Die Authentizität der Kanadalandschaft bestätigte Brian Alexander, der stellvertretende Minister für Kultur und Tourismus des echten Yukon Territory, Kanada:

„Mit einer Landmasse fast doppelt so groß wie Deutschland und mit einer Bevölkerung, die gerade mal 34.000 Einwohner zählt, können wir uns glücklich schätzen, über eine so reiche Tradition, eine so großartige Fauna und Flora, eine so farbenreiche Vergangenheit und eine sichere Zukunft zu verfügen. Die Essenz aus all diesem in die Erschaffung von Yukon Bay hineinzupacken ist dem hannoverschen Zoo gelungen – eine äußerst beachtliche Leistung!“

Bis Sonnabend, 22. Mai, werden in Yukon Bay die letzten Hölzer verschraubt, Pflanzen gesetzt, die Goldwaschanlage geflutet, in Kürze werden noch die Präriehunde und Waldbisons einziehen.

Pünktlich ab 9 Uhr wird Yukon Bay am 22. Mai dann zu sehen sein!
An den Pfingst-Feiertagen bleibt der Zoo bis 19 Uhr geöffnet.

Portrait

Erlebnis-Zoo mit rund 2000 Tieren aus aller Welt, 5 km Rundweg durch 7 Themenwelten, zahlreichen kommentierten Fütterungen, bis zu 8 Shows am Tag, gratis Attraktionen wie Bootsfahrt, Unterwasserwelt, Rodelbahnen, Dschungel- und Evolutionspfad, Abenteuerspielplatz und Streichelzoo sowie breitem gastronomischen Angebot von Fingerfood und Show-Küche bis hin zu à la Carte Gerichten.